

15.28

Abgeordnete Mag. Selma Yildirim (SPÖ): Sehr geehrte Frau Präsidentin! Hohes Haus! Sehr geehrte Damen und Herren! Als Europa im Kleinen wird Südtirol, Tirol, das Trentino immer wieder erwähnt, weil es wirklich vorbildlich ist – nicht nur in Europa, sondern auch weltweit. (*Ruf bei der FPÖ: Kriegerisch erobert!*) Es ist völkerrechtlich einzigartig, wenn es um den Schutz von Minderheiten geht.

Sehr geehrter Herr Minister! Wir finden es immer wieder sehr aufklärend und interessant, wenn es Austausch zwischen Südtiroler Abgeordneten, Regierungsmitgliedern und Abgeordneten zum italienischen Parlament und dem österreichischen Nationalrat sowie dem Tiroler Landtag gibt. Es ist insofern bedeutsam, als ja diese Geschichte sehr spannend ist, es sich ja im Lichte der Europäischen Union hervorragend entwickelt und die Menschen das auch sehr schätzen.

Das, was mein Vorredner im Hinblick auf die bildungspolitische Entwicklung erwähnt hat, ist in Bezug auf die Regionalität genauso wichtig. Es gibt an der Universität Innsbruck ja wie bereits erwähnt das entsprechende Institut für Italienisches Recht. Die vielen Fachhochschulen, die es hauptsächlich in Nordtirol gibt und die auch sehr gerne von Studierenden aus Südtirol in Anspruch genommen werden, ermöglichen diesen Menschen nicht nur eine Ausbildung in ihrer Muttersprache.

Diese kann dann, wenn sie nach Südtirol oder in verschiedene andere italienische Regionen zurückkehren wollen, unkompliziert eine Anrechnung finden, aber auch umgekehrt, wenn studierende Personen aus Österreich eine Ausbildung in Anspruch nehmen. Es ist eine Lücke, wenn Fachhochschulabschlüsse da einen sehr individuellen und sehr komplizierten, zeitaufwendigen und kostenaufwendigen Weg gehen.

Ich glaube, das ist ganz wichtig, gerade in Zeiten, in denen es nicht nur einen Austausch gibt, sondern auch der Fachkräftemangel herrscht und es wichtig wäre, in bestimmten Berufs- und Arbeitsfeldern rasch und unkompliziert zu gegenseitigen Anerkennungen zu kommen. Daher war es für uns eine

Selbstverständlichkeit, dass wir diesen Antrag inhaltlich unterstützen und auch im Parlament unsere Zustimmung dazu erteilen werden. – Ich danke. (*Beifall bei der SPÖ sowie des Abg. Gahr.*)

15.30

Präsidentin Doris Bures: Nächster Redner: Herr Abgeordneter Peter Wurm. – Bitte.